Notiz

Treffen des Hildegardisausschusses am 22.2.2018

Ziel: Abstimmung zu Vesper und Pilgerbuch
Anwesende: Pfr. Fischer, U. Donie, Sr. Philippa, Sr. Thekla, M. Stenger, H. Engelhard, F. Lamberti, D. Mayer
Entschuldigt: M. Bosch, A. Rosenbach, M. Bender

1. Eröffnung der Wallfahrtszeit

- Das Bistum hat zum 9.5. einen Flyer in tausendfacher Auflage gedruckt und versandt. Zudem wird es Werbung auf der Homepage für die Eröffnung der Wallfahrtszeit geben. Leider enthält der Flyer nicht das entsprechende neue Hildegard-Logo, die Werbewirkung dürfte diesen Effekt überwiegen.
- Theologisches Leitmotiv des Tages ist „barrierefrei Glauben".
- Erwartet werden ca. 150 Teilnehmende.
- Herr Brachtendorf übernimmt das Orgelspiel während der Eucharistiefeier.
- Das Bistum ist informiert, dass weder das Mittagessen noch das Aufschlagen der Bänke in Eibingen durch Ehrenamtliche realisiert werden kann. Ggf. wird Herr Mayer die Getränke besorgen. (Anmerkung: Zwischenzeitlich ist die erneute Aufforderung eingegangen, dass sich der Kirchort um beide Aufgaben kümmert.)
- Der neu gestaltete Pfarrhof wird eingesegnet werden, und es wird eine kleine barrierefreie Prozession um die Kirche in den Hof geben.

- Abends findet eine stimmungsvolle Lichtvesper in deutscher Sprache statt, zu der die Schwestern aus der Abtei hinzukommen werden (d.h. teilnehmen).
- Gebetet wird die Vesper, wie sie im neuen Pilgerbuch abgedruckt sein wird.
- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält zur Vesper eine Kerze, zudem werden Scheinwerfer für stimmungsvolles Licht sorgen.
- Zum Ende der Vesper wird der Empfang des Einzelsegens angeboten – nach Möglichkeit mit musikalischer Untermalung.
- Nach dem Ende der Vesper sind alle zu einem Umtrunk (Einweihung des neu gestalteten Hofes) eingeladen.

Zeitraum	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Rückmeldung
Bis Mitte April	Anfrage, ob Sr. Lydia zur Vesper die Orgel spielt	Sr. Philippa	Rückmeldung zum nächsten Treffen
Bis Ende Februar	Bestellung von 400 Becherkerzen	Frau Donie gibt diese Information ans Pfarrbüro weiter Felix Lamberti informiert Frau Fortunato über Kerzenlieferung	ist erfolgt.
Bis Mitte April	Bekleben der Becherkerzen mit Hildegard-Logo	Freiwillige des Hildegardisausschusses	

Entwurf

Zeitraum	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Rückmeldung
Bis Mitte April	Einlegen Lied „Ave St. Hildegardis“ in alle Gotteslobbücher des Kirchortes	Freiwillige des Hildegardisausschusses	
Bis zum „Einlege“-Treffen	Anfertigung von Kopien des Liedes in passendem Format	Pfr. Fischer	
Redaktions-schluss Pfarrbrief	Ankündigung/Einladungs-text für den Pfarrbrief	Pfr. Fischer	
Bis 9.5.	Bestellung von 150 Brezeln	Felix Lamberti	
Bis 9.5.	Besorgung Wasser und Wein	Herr Mayer	
9.5.	Ausschank/Bewirtung	Hildegardisausschuss	
Bis Mitte April	Anpassung der Homepage, Information an „Kulturland Rheingau“ und „Land der Hildegard“	Felix Lamberti	

Ebenfalls sollen zur nächsten Wallfahrtszeit ein neuer Flyer und ein anderes „Wallfahrtsbildchen“ vorliegen. Beratung und Beschlussfassung während der Sitzung legen das Miniaturbild von S. 7 des im Jubiläumjahr erschienen Pilgerbuchs mit einer grünen oder blauen Umrandung fest, da es einen Bezug zum Jahresmotto der Pfarrei „Hier bin ich, DU hast mich gerufen“ (1 Sam, 3), hat.

Zeitraum	Maßnahme	Verantwortlichkeit	Rückmeldung
Bis Mitte März	Heraussuchen eines passenden Gebets für die Rückseite des Wallfahrtsbildes	Schwester Hiltrud wird gebeten, sich der Aufgabe anzunehmen.	Pfr. Fischer
Bis Anfang März	Übermittlung der digitalen Darstellung des Miniaturbilds sowie der genauen „Grün- und Blaufarbtöne“	Frau Weiler (Anmerkung: Digitale Abbildung liegt zwischenzeitlich vor.)	Pfr. Fischer
Bis Mitte April	Umsetzung der Text-/ und Bildvorlagen in eine grün- und eine blaugerahmte Fassung	Umsetzung durch Frau Schneider möglich.	Hildegardis-ausschuss zum nächsten Treffen
Bis Ende April	Druck der neuen Wallfahrtsbilder	Druckerei Meier	noch abzustimmen
unmittelbar	Übermittlung bisheriger Texte des Flyers an Pfr. Fischer	Felix Lamberti	

Entwurf

Mitte April	Textentwurf Neugestaltung des Flyers (Programms)	Pfarrer Fischer	

2. Gestaltung weiterer Höhepunkte der Wallfahrtszeit

- Am 16.9. wird ab 20.00 Uhr erneut eine „Nacht der Lichter“ mit Eugen Eckert und Thomas Kolb veranstaltet.
- Für den 17.9. nachmittags fragt Pfr. Fischer Frau Dr. Hildegard Wustmans für die Ansprache an. (Anmerkung: Ist zwischenzeitlich erfolgt, Frau Dr. Wustmans ist 2018 verhindert, wird jedoch 2019 predigen. Daher sind neue Vorschläge für 2018 willkommen.)
- Frau Stenger kontaktiert Frau Gies, um zu klären, ob ihrerseits ein Beitrag zur Hildegardisfestwoche angedacht ist. (Anmerkung: Kontaktaufnahme ergab, dass es 2018 keinen Beitrag ihrerseits geben wird. Jeweils interne Standortbestimmungen und danach bilateraler Ergebnisaustausch.)
- Frau Donie nimmt Kontakt zum Hessischen Kinosommer auf, damit nach Möglichkeit der Film „Visionen“ erneut am 6.10. ab 19.00 Uhr in der Kirche St. Hildegard gezeigt werden kann. Alternativ wäre eine Vorstellung am 22.9. ab 19.00 Uhr vorstellbar. Die Aufführung soll planmäßig im Innenraum der Kirche stattfinden; während einer Pause sollen Wein und Brezel im Hof angeboten werden.
- 7.10. der Abschluss der diesjährigen Wallfahrtszeit wird mit einem Konventamt um 10.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters begangen. Ein Fahrservice ist für die Teilnehmenden zu organisieren/anzubieten.

3. Pilgerbuch

Frau Weiler stellte das Konzept des neuen Pilgerbuches vor, das sich an das Pilgerbuch aus dem Jubiläumsjahr anlehnt.

Der Inhalt wird u.a. Abbildungen aus den Miniaturen in Farbe, Zeittafeln, eine Übersicht zu wesentlichen Lebensdaten der Heiligen, Gebetstexte, Meditationen, „Bausteine“ für Gottesdienste, eine deutschsprachige Vesper, Texte und Lieder der Reliquienfeie, verschiedene Lieder und einen Lageplan (Fuß-/Fahrweg zu Kirche und Abtei, „Geländeplan der Kirche“ u. ggf. Hildegard-Weg) umfassen. Mutter Dorothea und Bischof Bätzing haben ein gemeinsames Grußwort verfasst. Pfr. Fischer wird ein Vorwort verfassen und darin auf folgende Punkte eingehen: Thematische Einführung, Wallfahrtsort mit lebendiger Gemeinde, Gemeinde im Aufbruch/ Möglichkeit der Beteiligung auf verschiedenerlei Wegen, Pilgermessen, Möglichkeit zum Empfang des Einzelsegens mit der Hildegardreliquie. Zudem soll auf dieser Seite das Pfarreilogo in abgewandelter Form (einer der grünen Punkte soll durch das neue Logo ersetzt werden) gezeigt werden. Felix Lamberti und Pfr. Fischer erstellen hierzu gemeinsam eine Grafikvorlage. Der Entwurf soll zeitnah an Frau Weiler übersandt werden.

Frau Donie wird ihren Mann bitten, das Hildegardislied in Noten umzusetzen, so dass es einerseits mit Noten abgedruckt und andererseits ebenfalls mit Noten in die „Lob-Gottes“-Bücher eingelegt werden kann.

Entwurf

Das Pilgerbuch im DinA5-Format wird ca. 80 Seiten umfassen, auf der Titelseite eine Darstellung der Heiligen Hildegard und auf der Rückseite das neue Logo zeigen. Ca. 100 Exemplare sollen mit Schutzhülle und Stempel versehen zum Gebrauch für Pilger in der Kirche zur Verfügung gestellt werden. Die weiteren Exemplare sollen zu einem angemessenen Preis zum Verkauf angeboten werden.

4. Verschiedenes

Hildegardreliquie zu Messen im Krankenhaus mitnehmen
Der Vorschlag, die Hildegardreliquie für Einzelsegnungen jeweils zur Messe an Montagen ins Krankenhaus mitzunehmen, hat Zustimmung gefunden und soll künftig umgesetzt werden.

Treffen der Verantwortlichen von Pilgerorten in Deutschland
Am Treffen nahmen ca. 25 Organisationen, darunter auch solche der protestantischen Kirche, teil. Frau Dr. Esser war ebenfalls vor Ort und hat zugesagt, die Daten für die Wallfahrtszeit in ihre Publikationen aufzunehmen und zu veröffentlichen. Inhaltlich wurden u.a. verschiedene Pilgerwege (darunter in Norwegen) vorgestellt.

Fotomaterial für die neue Homepage
Es besteht die Bitte, Fotos von der Kirche, der Heiligenverehrung, von Hildegardisfesten und Veranstaltungen in sehr guter Qualität und mit den entsprechenden Bildrechten Felix Lamberti für die neue Gestaltung der Homepage der Pfarrei zur Verfügung zu stellen.

Ansprechpartnerin im Pfarrbüro
Pfr. Fischer wird den Hildegardisausschuss darüber informieren, wer im Pfarrbüro die zentrale Ansprechpartnerin für alle Anliegen rund um die Hildegardverehrung ist.

Rückführung von Relikten der Klosteranlage
Herrn Mayers Erkundigungen zum neuen Nutzungskonzept der Brömserburg legen eine Rückführung der Exponate im Pfarreibesitz nahe. Als nächster Schritt gilt es den Transport zu planen insbes. in Bezug auf geeignete Transportfahrzeuge.

Vorausschau
Künftige Treffen des Hildegardisausschusses werden sich u.a. mit Fragen der Raumnutzung, Ausgestaltung, technischen Ausstattung usw. des künftigen Pilgerzentrums in Eibingen befassen. Ziel ist es, eine Kostenplanung bis spätestens zum 31. August 2018 einzureichen, damit das Vorhaben in die Bauliste des Bistums 2019 aufgenommen wird. Zusätzlich sollen Fördermittel zur Umsetzung eingeworben werden.

5. Termine

Entwurf

- Nächstes Treffen Terminfindung hierzu erfolgt über eine Internetabfrage. Da nicht alle Mitglieder des Hildegardisausschusses den Zugangslink erhalten haben, wir ihn Frau Stenger erneut versenden (Anmerkung: ist am 22.2. erfolgt).

Entwurf